

Thursday 16 June 2016 – Morning

A2 GCE GERMAN

F714/01 Listening, Reading and Writing 2

Candidates answer on the Question Paper.

OCR supplied materials:

- Special Sheet (Inserted)
- CD

Other materials required:

None

Duration: 2 hours 45 minutes



Candidate forename		Candidate surname	
-----------------------	--	----------------------	--

Centre number						Candidate number				
---------------	--	--	--	--	--	------------------	--	--	--	--

INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- The Special Sheet will be found inside this document.
- Write your name, centre number and candidate number in the boxes above. Please write clearly and in capital letters.
- Use black ink.
- Answer **all** the questions in Sections A and B and **one** question in Section C.
- Read each question carefully. Make sure you know what you have to do before starting your answer.
- Write your answer to each question in the space provided. If additional space is required, you should use the lined page(s) at the end of this booklet. The question number(s) must be clearly shown.
- Do **not** write in the bar codes.

INFORMATION FOR CANDIDATES

- The number of marks is given in brackets [] at the end of each question or part question.
- The total number of marks for this paper is **140**.
- There are three sections in this paper:
Section A: 35 marks Listening and Writing
Section B: 60 marks Reading and Writing
Section C: 45 marks Writing
- You will be awarded marks for the quality of written communication in German and English.
- Dictionaries are **not** allowed.
- This document consists of **20** pages. Any blank pages are indicated.

SECTION A: Listening and Writing

Answer **all** the questions
Recommended time for Section A: 30 minutes.

Task 1: Listening

TOO MANY EMAILS?

Listen to the report and answer the following questions IN ENGLISH. [10 marks]

(a) What reason is given for the need to send a hand-written letter on occasions such as birthdays?
..... [1]

(b) What precise statistic about letters is given?
..... [1]

(c) What makes Simone sad about people no longer writing letters by hand? Give **two** details.
.....
..... [2]

(d) What does she say about her handwriting? Give **three** details.
.....
.....
..... [3]

(e) What does she say about older people? Give full details.
.....
..... [2]

(f) What does she hope will be the result of her new resolution?
..... [1]

Aufgabe 2: Hörtext

RADIOBERICHT ÜBER DEN WELTFRAUENTAG

Hören Sie den Bericht und beantworten Sie die folgenden Fragen AUF DEUTSCH.

[20 Punkte für Textverständnis + 5 Punkte für Qualität der Sprache]

(a) Wofür ist Clara Zetkin bekannt?

..... [1]

(b) Wie war Claras politische Einstellung?

..... [1]

(c) Was fand 1910 in Kopenhagen statt?

..... [1]

(d) Was hat Clara vorgeschlagen?

..... [1]

(e) Was passierte ein Jahr später?

..... [1]

(f) Wofür haben die Frauen damals gekämpft? Nennen Sie vier Punkte.

(i) [1]

(ii) [1]

(iii) [1]

(iv) [1]

- (g)** Nennen Sie zwei ganz neue Themen, die heute dazugekommen sind.
- (i)** [1]
- (ii)** [1]
- (h)** Was wird über den Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern in Deutschland gesagt? Geben Sie zwei Details.
-
- [2]
- (i)** Welche genaue Statistik gibt der Reporter über die Anzahl von Frauen in Führungspositionen in Deutschland?
- [1]
- (j)** Wie genau haben die Norweger dieses Problem gelöst?
- [1]
- (k)** Was soll der Vorschlag der EU-Kommission erreichen?
- [1]
- (l)** **(i)** Wer in Deutschland ist für so einen Vorschlag?
- [1]
- (ii)** Wer ist dagegen?
- [1]
- (m)** Was findet man nicht mehr auf Seite 1 der BILD-Zeitung?
- [1]
- (n)** Warum meint die Frau am Schluss, dass dies nur ein Teilerfolg ist?
- [1]

5
BLANK PAGE

PLEASE DO NOT WRITE ON THIS PAGE

Section B: Reading and Writing

Answer **all** the questions
Recommended time for Section B: 1 hour

In Section B there are 5 marks for Quality of Language.

Aufgaben 3 bis 5

Diese Aufgaben beziehen sich alle auf den Text „Preis für Zivilcourage“.

Diesen Text finden Sie auch auf dem Sonderblatt, damit Sie die Fragen leichter beantworten können.

Preis für Zivilcourage

- 1** Donnerstagabend hat der Student Robert Zahrl in Wien einen Preis für Zivilcourage bekommen. Er hat erfolgreich gegen die Abschiebung eines Asylbewerbers gekämpft. Robert Zahrl und der Asylbewerber Ousmane, der aus dem westafrikanischen Guinea stammt, lernten einander im November in einer Gefängniszelle kennen. Der Österreicher musste für fünf Tage ins Gefängnis, weil er nachts mit dem Fahrrad ohne Licht gefahren war und dann die Verwaltungsstrafe von 300 Euro weder bezahlen konnte noch wollte.
- 2** In der Zelle erzählte Ousmane, dass er in seiner Heimat einer Studentenbewegung angehört hätte, die gegen das herrschende Regime kämpfte - er sei gefoltert und mit dem Tod bedroht worden. Infolgedessen sei er nach Österreich geflüchtet, wo man ihn sofort festnahm und in Abschiebehäft brachte. Als Robert Zahrl nach den fünf Tagen freigelassen wurde, ließ ihn der Gedanke an Ousmane nicht mehr los, und er bat verschiedene Organisationen um Hilfe.
- 3** Es kam trotzdem zum Tag der Abschiebung am Flughafen Wien. Robert und seine Freunde kauften sich Tickets, um den Flug aufzuhalten. Aber sie schafften es nicht bis ins Flugzeug, wo sie die Passagiere aufklären wollten. Ousmane sah keinen anderen Ausweg, als sich an der Gangway festzuketten. „Ich habe gedacht: Es ist unmöglich, dass sie mich in ein Land schicken, wo mich der Tod erwartet.“
- 4** Schließlich weigerte sich der Pilot, den Flüchtling mitzunehmen, und Ousmane durfte vorläufig in Österreich bleiben. Tags darauf entschied der Europäische Gerichtshof, dass die Abschiebung ohnehin rechtswidrig gewesen wäre. Die Gefahr für Ousmane in Guinea sei nämlich zu groß. Festen Wohnsitz hat er keinen, sondern übernachtet meist bei Freunden. Er wartet nun seit einem Jahr auf seinen Asylbescheid. Wenn er hier in Österreich bleiben darf, dann möchte er das Betriebswirtschaftsstudium, das er in seiner Heimat begonnen hat, hier fortsetzen.

Aufgabe 3

Absatz 1

Benutzen Sie das passende Wort aus dem Kasten, um den Text zu ergänzen. Vorsicht – es gibt mehr Wörter als Lücken.

[8 Punkte]

abgeschoben	eingesetzt	Fahrrad	hatte	verbringen
Abschiebung	entschieden	Gefängnis	konnte	Verkehrsstrafe
auszugeben	erinnert	Guinea	November	Verwaltung

Robert Zahrl hat einen Preis bekommen,

weil er sich für Menschenrechte **(a)** hat.

Ein westafrikanischer Asylbewerber sollte **(b)** werden.

Robert und Ousmane sind zusammen im **(c)** gewesen.

Robert ist wegen einer **(d)** dort gelandet,

weil er kein Geld **(e)**, um die 300 Euro zu zahlen.

Er hatte sich **(f)**, es wäre besser, fünf Tage im Gefängnis

zu **(g)** als das Geld **(h)**

Aufgabe 4**Absatz 2**

Ergänzen Sie die Sätze, so dass sie dem Sinn des Originals entsprechen. Sie dürfen Wörter aus dem Originaltext benutzen, aber achten Sie darauf, dass der Satzbau stimmt.

Manchmal brauchen Sie nur ein Wort, manchmal mehr.

[7 Punkte]

- (a) Ousmane hat in Guinea gegen das Regime
 [1]
- (b) Infolgedessen wurde er sowohl gefoltert
 [1]
- (c) In Österreich wurde er sofort
 und in Abschiebehaft [2]
- (d) Robert war fünf Tage lang
 [1]
- (e) Danach konnte er Ousmane nicht
 [1]
- (f) Er wendete sich an verschiedene Organisationen, weil er
 [1]

Aufgabe 5**Absätze 3 und 4**

Beantworten Sie die Fragen AUF DEUTSCH, ohne längere Auszüge aus dem Text zu kopieren.

[10 Punkte]

(a) (i) Was wollten Robert und seine Freunde erreichen?

..... [1]

(ii) Wie?

..... [1]

(b) Was hat Ousmane gemacht, als er sah, dass sie ihm nicht mehr helfen konnten?

..... [1]

(c) Wovor hatte er Angst? Geben Sie alle Details.

.....
 [2]

(d) Was wollte der Pilot nicht mehr machen?

..... [1]

(e) Was war das Ergebnis für Ousmane?

..... [1]

(f) Warum entschied der Europäische Gerichtshof gegen die Abschiebung?

..... [1]

(g) Wo schläft Ousmane jetzt?

..... [1]

(h) Was hat Ousmane früher in Guinea gemacht?

..... [1]

Aufgaben 6 bis 9

Diese Aufgaben beziehen sich alle auf den Text „Uralt-Reaktor in der Schweiz“.

Diesen Text finden Sie auch auf dem Sonderblatt, damit Sie die Fragen leichter beantworten können.

Uralt-Reaktor in der Schweiz

- 1 Das englische Atomkraftwerk *Oldbury* war bis vor kurzem das älteste weltweit. Anfang März 2012 wurde es endgültig abgeschaltet, und jetzt ist *Beznau 1* in der Schweiz das älteste noch genutzte Kraftwerk. Dieser uralte Reaktor, der nur sieben Kilometer von der deutschen Grenze entfernt ist, läuft bereits seit mehr als 44 Jahren.
- 2 Nun fordert die grün-rote Landesregierung im deutschen Baden-Württemberg das Abschalten des Atomkraftwerks, da sie meint, auch die deutsche Bevölkerung im Grenzgebiet sei durch den Reaktor gefährdet. Eine Gefahr sieht das Umweltministerium insbesondere in Terroranschlägen mit Flugzeugen. *Beznau 1* sei unzureichend geschützt - ähnlich wie die stillgelegten Atomkraftwerke in Deutschland. Der Umweltminister hat die Schweizer Regierung aufgefordert, die technische Sicherheit nach denselben Kriterien zu beurteilen wie in Deutschland.
- 3 Der Schweizer Atomkraftwerk-Betreiber AXPO erwartet aber eine rund 50-jährige Laufzeit. *Beznau 1* wäre dann also bis zum Jahr 2020 in Betrieb. In Deutschland gibt es feste Termine für die Stilllegung von einzelnen Reaktoren. In der Schweiz aber ist das Gesetz anders: Die Schweizer Reaktoren können so lange laufen, wie sie sicher sind. Der AXPO-Sprecher sagt, der Reaktor *Beznau 1* weise trotz seines Alters keine Sicherheitsmängel auf. Für Sicherheitsmaßnahmen habe AXPO schon dreimal so viel Geld bezahlt wie für den Bau der Anlage.
- 4 Umweltschützer halten das Kraftwerk aber weiterhin für gefährlich. Der Reaktor könne einen Riss bekommen und die Umgebung könnte kontaminiert werden, befürchten die Grünen. Daher müsse *Beznau 1* sofort abgeschaltet werden. „Wenn ein Leck entsteht, dann führt das zum Super-GAU.“ In einem solchen Fall wäre auch Deutschland betroffen. Baden-Württemberg hat daher Katastrophen-Pläne, worin etwa mögliche Evakuierungen geregelt sind.
- 5 Um solch ein Szenario zu vermeiden, wollen deutsche Atomkraftgegner am Jahrestag der Reaktorkatastrophe von Fukushima auf die Straße gehen. Zu der Demonstration wollen auch Schweizer Umweltfreunde anreisen.

Task 6: Transfer of Meaning

Paragraph 1

Transfer into ENGLISH the meaning of PARAGRAPH 1 from '*Das englische Atomkraftwerk ...*' to '*... 44 Jahren*'.

Marks are awarded for the accurate transfer of meaning and for the quality of your written English.

[10 marks]

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Aufgabe 7**Absätze 2 und 3**

Beantworten Sie die Fragen AUF DEUTSCH, ohne längere Auszüge aus dem Text zu kopieren.

[10 Punkte]

- (a) Was will die Baden-Württembergische Landesregierung?
 [1]
- (b) Warum geht dieses Problem die Deutschen überhaupt an?
 [1]
- (c) Was könnte den Reaktor bedrohen?
 [1]
- (d) Wie hat man in Deutschland reagiert, wenn deutsche Kraftwerke unzureichend geschützt waren?
 [1]
- (e) Laut dem Minister, warum sind die Schweizer Reaktoren nicht so sicher wie die deutschen?
 [1]
- (f) Nach AXPO, wie lange ungefähr soll ein Reaktor in Betrieb bleiben?
 [1]
- (g) Nach AXPO, was soll im Jahr 2020 passieren?
 [1]
- (h) Was steht im Schweizer Gesetz über das Abschalten von Reaktoren?
 [1]
- (i) Laut dem AXPO-Sprecher, in welchem Zustand ist *Beznau 1*?
 [1]
- (j) Was hat AXPO in den letzten Jahren viel Geld gekostet?
 [1]

Aufgabe 8

Absatz 4

Ergänzen Sie den Text, so dass er dem Sinn des Originals entspricht. Sie dürfen Wörter aus dem Originaltext benutzen, aber achten Sie darauf, dass der Satzbau stimmt.

[6 Punkte]

Umweltschützer glauben, dass

(a)

Die Grünen befürchten, dass ein Riss im Reaktor die Umgebung

(b)

Infolgedessen müsste man **(c)**,

weil **(d)**

Baden-Württemberg hat Katastrophen-Pläne,

weil **(e)**

Wenn das passieren würde, müsste die Bevölkerung

(f)

Aufgabe 9

Absatz 5

Erklären Sie AUF DEUTSCH die folgenden im Text unterstrichenen Ausdrücke.

[4 Punkte]

(a) Atomkraftgegner

.....
..... [1]

(b) Jahrestag

.....
..... [1]

(c) auf die Straße gehen

.....
..... [1]

(d) Umweltfreunde

.....
..... [1]

Section C: Writing

Recommended time for Section C: 1 hour 15 minutes

Wählen Sie EINEN von den folgenden Titeln. Schreiben Sie EINEN Aufsatz AUF DEUTSCH von mindestens 250 Wörtern. Empfohlenes Maximum : 400 Wörter.

Alle Beispiele und Informationen in Ihrem Aufsatz müssen sich auf deutschsprachige Länder beziehen.

Das Wort „Deutschland“ oder „deutsch“ bezieht sich auf jedes deutschsprachige Land.

Die Titel finden Sie auch auf dem Sonderblatt.

10 Die Gesellschaft: Gesetz und Ordnung

Gibt es bestimmte Gesellschafts- bzw. Altersgruppen, die in Deutschland mehr Verbrechen begehen? Wenn ja, wie ist das zu erklären?

11 Die Gesellschaft: Soziale Integration oder Ausschließung

Stellen Sie sich vor, Sie helfen bei einer Flüchtlingsorganisation in einer deutschen Stadt. Welche Hauptprobleme gibt es und warum?

12 Die Umwelt: Naturschutz

„Unsere Ozeane versinken im Plastikmüll“ (WWF Deutschland). Was unternimmt man in Deutschland, um Plastikmüll zu vermeiden?

13 Die Umwelt: Energie

Sie glauben, dass Familien in Deutschland viel mehr tun könnten, um ihren Energieverbrauch zu senken. Schreiben Sie einen Zeitungsartikel darüber.

14 Naturwissenschaften und Technologie: Medizinische Fortschritte

„Früher wurden Menschen nur mit Glück 40. In Deutschland ist heute ein doppelt so hohes Alter normal.“ Wie ist es zu erklären, dass die Lebenserwartung in Deutschland kontinuierlich ansteigt?

15 Naturwissenschaften und Technologie: Neues in der Technologie

Sie nehmen an einem Projekt in Deutschland teil, das einen Roboter erfunden hat. Beschreiben Sie, wie dieser Roboter im Alltagsleben der Deutschen nützlich sein kann.

16 Kultur: Literatur und die darstellenden Künste

„Die Literatur und die Kunst im Allgemeinen sind ein Spiegel der Gesellschaft.“ Stimmt diese Theorie für das Werk, das Sie studiert haben?

17 Kultur: Kulturelles Erbe und Geschichte

Ihre deutsche Briefpartnerin interessiert sich nicht besonders für Geschichte. Schreiben Sie ihr einen Brief, um ihr zu erklären, warum sie eine bestimmte Periode der deutschen Geschichte doch interessant finden würde.

**Relevance and Points of View [10]
Structure and Analysis [15]
Quality of Language [20]**

For candidate use – question number

A series of horizontal dotted lines providing a writing area for the candidate's response.

A series of horizontal dotted lines for writing, consisting of 20 lines spaced evenly down the page.

A series of 28 horizontal dotted lines for writing.

END OF QUESTION PAPER

ADDITIONAL ANSWER SPACE

If additional answer space is required, you should use the following lined page(s). The question number(s) must be clearly shown in the margins.

A large area of lined paper for writing answers, consisting of a vertical margin line on the left and horizontal dotted lines across the page.



Copyright Information

OCR is committed to seeking permission to reproduce all third-party content that it uses in its assessment materials. OCR has attempted to identify and contact all copyright holders whose work is used in this paper. To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced in the OCR Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download from our public website (www.ocr.org.uk) after the live examination series.

If OCR has unwittingly failed to correctly acknowledge or clear any third-party content in this assessment material, OCR will be happy to correct its mistake at the earliest possible opportunity.

For queries or further information please contact the Copyright Team, First Floor, 9 Hills Road, Cambridge CB2 1GE.

OCR is part of the Cambridge Assessment Group; Cambridge Assessment is the brand name of University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is itself a department of the University of Cambridge.